

# WÄRME erleben

## VORWORT



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind in diesem Frühjahr gleich auf zwei Veranstaltungen vertreten und freuen uns auf die persönliche Begegnung mit Ihnen. Am 1. und am 2. April findet im Zentrum für Umweltkommunikation in Osnabrück die „Energiesmesse“ statt. „Energie geht uns alle an“ lautet das diesjährige Motto. Wir informieren Sie gerne über die Vorteile des Heizens mit unserem umweltfreundlichen Premiumprodukt „Aral HeizölEcoPlus“.

Auf der „Messe Damme“ am 20. und 21. Mai geben wir ebenfalls gerne über unsere Dienstleistungen Auskunft und nehmen Ihre Anregungen und Wünsche entgegen. Der persönliche Service für jeden Kunden steht nach wie vor im Mittelpunkt unserer Arbeit. Sprechen Sie uns gerne darauf an.

Einen gelungenen Start in Ihren Sommer wünschen wir Ihnen mit unserem aktuellen Gewinnspiel, bei dem wir zehn Sonnenbrillen der Sportmarke „Slazenger“ verlosen.

Die neue „Wärme erleben“ erscheint auch diesmal wieder als Digitalnewsletter. Wenn Sie noch nicht im Verteiler sind und die nächste Ausgabe online lesen möchten, schreiben Sie uns bitte unter [newsletter@fip.de](mailto:newsletter@fip.de).

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Hendrik Fip  
Geschäftsführer, Heinrich Fip GmbH & Co. KG



## WärmeService

Herausgeber: Heinrich Fip GmbH & Co. KG, Osnabrück  
Redaktion: Hendrik Fip (Vi.S.d.P.)  
Bildnachweis: Heinrich Fip GmbH & Co. KG, [www.iwo.de](http://www.iwo.de)  
Der Nachdruck einzelner Artikel ist nur mit Erlaubnis der Heinrich Fip GmbH & Co. KG gestattet.

## ZUHAUSE WOHLFÜHLEN

# Markenbewusstsein fängt beim Heizölkauf an

### Wie würden Sie entscheiden?

Was würden Mitbürger in einer Umfrage sagen, wenn Sie danach gefragt werden, ob sie markenbewusst kaufen? Die meisten werden wahrscheinlich mit „Ja“ antworten und dabei an ihr Smartphone, Bekleidung, ihren Pkw oder eine modisch aktuelle Sonnenbrille denken

- Heizkostensparnis bis zu 5,5 Prozent
- Längere Lagerstabilität
- Keine Ablagerungen im Tank und damit geringere Betriebs- und Wartungskosten
- Minimierung der Schadstoffemissionen
- Längere Lebensdauer des Heizsystems

Einher mit dem Markenbewusstsein geht aber auch das Qualitätsbewusstsein des einzelnen Kunden. Der Kauf eines teuren Produkts, die Buchung eines Events oder eines exklusiven Urlaubs soll auch das Geld wert sein, das man investiert. Die gleichen Maßstäbe legen Kunden an, wenn es um Entscheidungen geht, die ihren Alltag betreffen. Dazu gehört auch die geregelte Wärmeversorgung in den „eigenen vier Wänden“. Ölheizungsbesitzer sind gut beraten, wenn sie auf das richtige Produkt setzen: Das schwefelarme Premiumheizöl AralEcoPlus gehört zu den hochwertigen Qualitätsprodukten der Marke Aral und entspricht mit seinem zugesetzten Additiv-Spezial-Paket allen Anforderungen der „Heizungs-Hightech made in Germany“:



10  
SLAZENGER  
SONNENBRILLEN  
zu gewinnen  
Gewinnspiel  
auf S. 4

## WEITERE THEMEN

**SERVICE** Raumparende Öltanks im Neubau sind wirtschaftlich attraktiv \_ Seite 02

**SERVICE** Energiesparverordnung: Brennwerttechnologie für Effizienz im Neubau \_ Seite 02

**UNTERNEHMEN** Besuchen Sie uns \_ Seite 03

**UNTERNEHMEN** Fip Erdgas- und StromService – Wählen Sie Blau! \_ Seite 03





# Raumsparende Öltanks im Neubau sind wirtschaftlich attraktiv

## Neue Ölheizung flexibel kombinierbar

Eine moderne Ölheizung ist für einen Neubau eine wirtschaftlich attraktive Lösung. In Kombination mit Solarthermie, Lüftungsanlage oder Holzkamin können Bauherren die strengen Anforderungen, die für neu errichtete Gebäude in energetischer Hinsicht gelten, auch mit einer Öl-Brennwertheizung erfüllen.

### Kosten, Platz und Sicherheit – Drei gute Gründe für eine Ölheizung

Oft schrecken Bauherren vor einer Ölheizung zurück, weil sie keinen Kellerraum für einen Heizöltank haben. Allerdings sind moderne Anlagen wesentlich kleiner, weil sie effektiv arbeiten und deshalb weniger verbrauchen. In einem gut isolierten Neubau – auch ohne Keller – ist ein platzsparender Tank mit 1.000 Liter Volumen völlig ausreichend. Aufgestellt werden kann er beispielsweise direkt neben der Heizungsanlage oder im Hauswirtschaftsraum. Das Aral HeizölEcoPlus wurde speziell für die hocheffiziente Öl-Brennwerttechnik sowie Niedrigtemperaturkessel entwickelt und eignet sich auch für Hybridsysteme ideal, denn immer mehr Hauseigentümer setzen auf erneuerbare Energien. Einige Baugenehmigungen mit Planung einer Ölheizung setzten heute schon die Nutzung erneuerbarer Energien voraus, damit der Eigentümer die Vorschriften der Energieverordnung erfüllen kann. Die Nutzung von Solarenergie wird dabei von den meisten bevorzugt.

Gerade bei einer sparsamen Heizungsanlage in Kombination mit erneuerbaren Energien ist es sinnvoll, einen Energieträger zu nutzen, der keine laufenden Kosten verursacht. Während beim Erdgas unabhängig vom Verbrauch regelmäßig Grundgebühren anfallen, etwa für Netzentgelte, schlägt bei Heizöl nur der tatsächliche Verbrauch zu Buche.

Quelle: www.zukunftsheizen.de

### Starke Partnerin für erneuerbare Energien

#### Ölheizung mit Solar

Wer seine Heizung mit Solarthermie kombiniert, kann im Sommer häufig den gesamten Wasserbedarf mit der Energie der Sonne abdecken. Vorteil der Ölheizung: Es fallen auch in dieser Zeit keine Grundgebühren an. Im Frühjahr und Herbst können Solaranlagen die Heizung unterstützen, was den Heizölbedarf weiter senkt.

#### Bioheizöl

Bioheizöl basiert auf schwefelarmem Heizöl, dem Brennstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen beigemischt sind. Diese werden meist aus Ölfrüchten wie Raps hergestellt. Zahlreiche Mineralölhändler in Deutschland bieten Bioheizöle an.

#### Ölheizung mit Holz

Soll die Wärme eines Holzkaminofens nicht nur dort, wo er steht, genutzt werden, sondern im gesamten Haus, wird der Kaminofen hydraulisch in das Heizsystem eingebunden. Der Heizölverbrauch wird so reduziert.

# Besuchen Sie uns ...

... auf der „Energiesmesse“ und auf der „Messe Damme“

Auch in diesem Jahr sind wir mit einem Informationsstand auf der Energiesmesse im Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK) bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück vertreten. Am 1. und 2. April präsentieren unterschiedliche Aussteller von jeweils 10 bis 18 Uhr ihre Produkte und Dienstleistungen rund um Energie & Haus. „Energie geht uns alle an“ lautet das Motto, das zu einem bewussten Umgang mit Energie anregen soll.

Und auch auf der „Messe Damme“ am 20. und 21. Mai auf dem Flugplatzgelände in Damme-Rottinghausen sind wir als Aussteller gerne für Sie da.

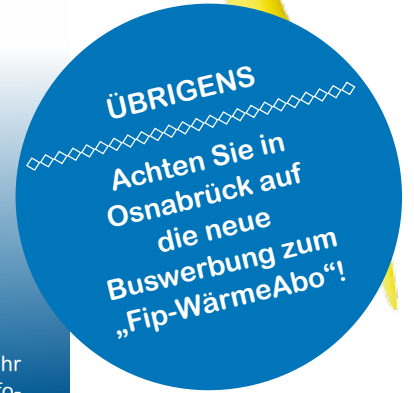
Als anerkannter Marktteilnehmer im Heizölgeschäft stellt Fip das Markenprodukt Aral HeizölEcoPlus in den Mittelpunkt. Sparsam im Verbrauch und mit minimiertem Schadstoffausstoß steht es an der Spitze der Premiumheizöle auf dem Markt.

Über das Fip WärmeAbo mit dem Slogan „Wärme ins Haus mit kleinen Beträgen“, können Kunden das Premiumheizöl bequem in Raten das ganze Jahr hindurch bezahlen und

so alle zwölf Monate Heizkosten sparen. Im Werbeflyer wird das WärmeAbo durch kleine Knetgummihäuschen dargestellt, die durch den Slogan „Wärme ins Haus – mit kleinen Beträgen“ ergänzt werden. Jeder kann so das Markenheizöl kinderleicht abonnieren.

## Knetwettbewerb für Kinder

Passend zu Flyer und Anzeige laden wir die Kinder auf den Messen ein, sich an unserem Messtand ihr eigenes Knetgummi abzuholen, ihr eigenes Knetgummihäuschen zu kneten und zu fotografieren und das Foto unter [newsletter@fip.de](mailto:newsletter@fip.de) einzuschicken. Die fünf schönsten Häuschenbilder werden veröffentlicht, die Knetkünstler der Siegerbilder können mit einer kleinen Überraschung rechnen.



# Klare Regeln beim Neubau

## Energiesparverordnung: Brennwerttechnologie für Effizienz im Neubau

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) ist ein Instrument der Bundesregierung zur Umsetzung des Klimaschutzes im Gebäudebereich. Sie legt fest, wie viel Heizenergie ein Gebäude maximal benötigen darf. Die EnEV gilt für Neubauten, bei einem Besitzerwechsel, und bei größeren Modernisierungen. Durch eine regelmäßige Verschärfung der EnEV-Vorgaben soll der Energiebedarf von Gebäuden immer weiter gesenkt werden – um die energiepolitischen Ziele durchzusetzen.

Bei Neubauten wird anhand eines Referenzgebäudes festgelegt, wie energieeffizient das geplante Haus

mindestens sein muss. Konkret heißt das: Ein Haus, das 2016 errichtet wurde, darf 25 Prozent weniger Primärenergie verbrauchen als ein Haus, das nach den 2015 gültigen Mindestwerten gebaut wurde. Experten empfehlen, nicht auf Mindeststandards zu setzen, sondern mit einem Blick auf neue Verordnungen ab 2017 gleich energetisch höherwertig zu bauen. Dabei können die Bauherren entscheiden, welche Heiztechnologie, Energieträger und Baumaterialien zum Einsatz kommen. Die neueste Generation von Öl-Brennwertheizungen macht das Heizen umweltschonend und effizient. Die im Heizöl enthaltene Energie wird nahezu verlustfrei in Wärme umgewandelt.

Quelle: www.zukunftsheizen.de

# Fip Erdgas- und StromService

## Die richtige Wahl treffen!

Wählen Sie blau! Denn als Aral Marken Vertriebspartner stehen wir für hochqualitative Produkte und einen persönlichen Rundum-Service mit persönlicher Beratung und Betreuung! Setzen Sie auf Fip Erdgas und Fip Strom und informieren Sie sich bei uns auf der „Energiesmesse“ in Osnabrück und auf der „Messe Damme“.



Fip Erdgas

Fip Strom



# Sonne tanken

## Fip verlost zehn „Slazenger“ – Sonnenbrillen im Hartschalen-Etui

Wir freuen uns mit Ihnen auf sonnige Frühlings- und Sommertage und verlosen diesmal zehn Sonnenbrillen der Marke „Salzenger“ mit Filterkategorie 3 und UV-Schutz 400 in einem Hartschalen-Etui mit Reinigungstuch. Genießen Sie den Sommer mit Sonnenenergie!



\* Unter allen Einsendern entscheidet das Los.  
Eine Barauszahlung ist nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnehmen können Sie ganz einfach, indem Sie unseren Newsletter aufmerksam lesen und folgende Frage beantworten:

**„Wie heißt das Premiumprodukt der Marke Aral?“**

Schicken Sie uns die Lösung per Postkarte oder unter [newsletter@fip.de](mailto:newsletter@fip.de) zu. Einsendeschluss ist der 8. April 2017

## MARKTNACHRICHTEN

### Trotz Opec-Abkommen gibt es Zweifel an einem stabilen Ölpreis

Die OPEC hat erstmals seit acht Jahre beschlossen die Fördermengen zu kürzen. Der Beschluss trat am 1. Januar in Kraft und soll dabei helfen, den Ölpreis zu stabilisieren. Das Ölkartell überraschte die Märkte dabei mit einer freiwilligen Produktionskürzung um 1,2 Millionen Barrel auf 32,5 Millionen Barrel pro Tag. Darüber hinaus haben Russland und andere Nicht-OPEC-Staaten die Bereitschaft erklärt, in der ersten Jahreshälfte 2017 ihre Produktion um 558.000 Barrel pro Tag zu reduzieren.

Ziel ist es, das Überangebot auf dem globalen Markt zu reduzieren. Die anziehende Nachfrage auf dem Markt soll einen Ausgleich erzielen. Laut Expertenmeinung (Brennstoffspiegel 01/2017) ist das Abkommen, dem sich auch Nicht-OPEC-Staaten angeschlossen haben, langfristig nicht ausreichend, den Markt schneller in ein Gleichgewicht zurückzubringen und die Preise so nachhaltig nach oben zu treiben.

### Heizkostenrückzahlungen für Öl-Heizer

Berechnungen des Deutschen Mieterbundes ergaben, dass Heizen mit Öl im vergangenen Jahr im Schnitt 14 Prozent günstiger waren, als im Jahr zuvor. Grund dafür: Niedrige Brennstoffpreise. In einer Pressemeldung teilte Geschäftsführer „Ulrich Ropertz“ mit: „Fast jeder zweite Haushalt kann mit deutlich niedrigeren Heizkosten und gegebenenfalls Rückzahlungen rechnen.“ Für jeden zweiten Haushalt ändert sich allerdings nicht – diese Wohnungen werden mit Gas beheizt. Das Gas sei zwar auch günstiger geworden, aber wegen der kühleren Witterung wurde auch mehr verbraucht.

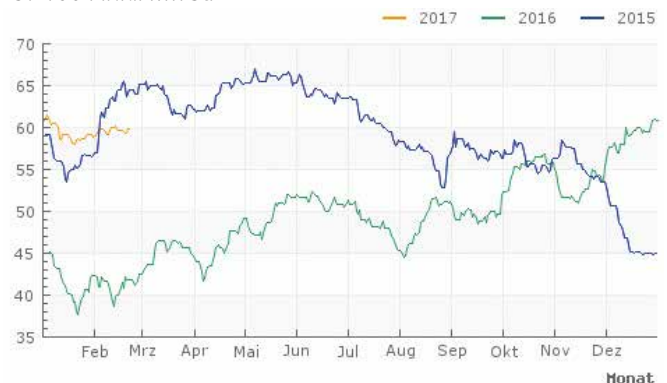
In einer 70-Quadratmeter-Wohnung entstanden laut Pressemitteilung des Deutschen Mieterbundes 2016 Heizkosten von durchschnittlich 649 € (Öl), 830 € (Gas)

oder 907 € (Fernwärme). Die tatsächliche Rechnung hänge aber stark vom Zustand des Hauses, dem Heizverhalten und bei Öl auch vom Kaufzeitpunkt ab

Quelle: Osnabrücker Nachrichten

### Heizölnotierungen (Ø 3.000 Liter)

€/ 100 l inkl. MwSt.



Tagesaktuelle Informationen sind online abrufbar auf [www.fip.de/waermeservice/markenheizoel/heizoel-preischart/](http://www.fip.de/waermeservice/markenheizoel/heizoel-preischart/)  
Gerne informieren wir Sie telefonisch.

## ZUVERLÄSSIG + LEISTUNGSSTARK

### Unsere Kundennähe direkt vor Ort:

Osnabrück	0541 / 60 99 0	Pr. Oldendorf	05742 / 20 02
Lemförde	05443 / 4 76	Emsdetten / Greven	02575 / 97 11 80
Damme	05491 / 22 05	Versmold	05423 / 9 40 60
Lengerich	05481 / 67 43	Harsewinkel	05247 / 25 26
Glandorf	05426 / 80 64 54		



**WärmeService**

[info@fip.de](mailto:info@fip.de) • [www.fip.de](http://www.fip.de)